

Gerhard Koller

Brigittenauer Lände 28
A-1200 Wien, Österreich
Mobil: +43 (0) 699 / 111 09 496

www.gerhard-koller.com
email@gerhard-koller.com

Projekt: Virtuelles Naturhistorisches Museum - in der 3D Online Welt Second Life



Das Naturhistorische Museum in Second Life



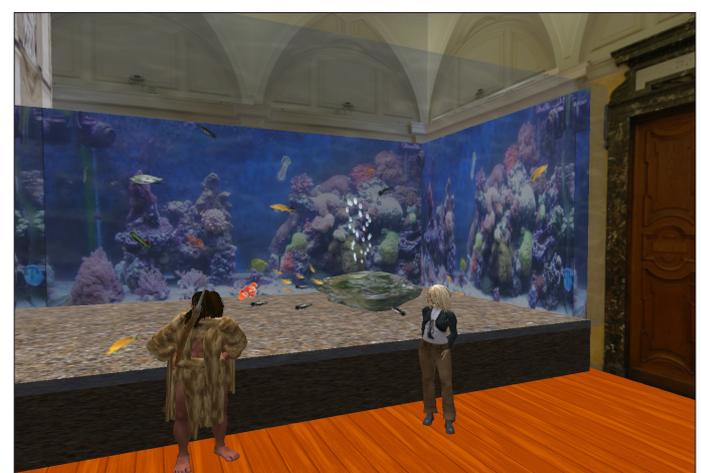
Die Eröffnung mit internationalen Besuchern



Die Dinosaurier Ausstellung mit wissenschaftlich korrekten Dinosaurier Modellen und Skeletten.



mit Steampunk Kunst vom Feinsten



und quicklebendigen Fischen im Aquarium

Das Museum befindet sich in Second Life auf der Insel: Forum Europe

Gerhard Koller, Brigittenauer Lände 28, A-1200 Wien, Tel: (+43/1) 35 05 009. Mobil: 0699 /111 09 496
E-Mail: email@gerhard-koller.com - Internet: www.gerhard-koller.com

Gerhard Koller

Brigittenauer Lände 28
A-1200 Wien, Österreich
Mobil: +43 (0) 699 / 111 09 496

www.gerhard-koller.com
email@gerhard-koller.com

Einreichung: Innovationspreis 08 der Stadt Wien

Virtuelles Museum - Naturhistorisches Museum Wien

Das innovative an diesen virtuellen Welten, die über das Internet zugänglich sind ist nicht nur, daß sich der Besucher mit seiner eigenen Figur durch dreidimensionale Räume bewegen kann, sondern, daß er dies gleichzeitig mit andern Besuchern machen kann, und sie miteinander kommunizieren und auch gleichzeitig an Projekten arbeiten können.

Dies ist bei herkömmlichen Präsentationen nicht möglich. D.h. das innovative daran ist, wie in der Ausschreibung dieses Wettbewerbes beschriebene, neue Kommunikationspotential, bei der sich viele Besucher weltweit, gleichzeitig mit einem Projekt beschäftigen und miteinander kommunizieren können.

Dies ist bei einem herkömmlichen Internetauftritt nicht möglich, da sich jeder nur für sich alleine ein Projekt anschauen kann, ohne mit den anderen in Kontakt treten zu können.

Ich denke mir, daß ich mit diesem Projekt ein ausgezeichnetes Beispiel eines zukunftsweisenden virtuellen Kunst Kulturprojektes geschaffen habe, das den Kriterien der Ausschreibung entspricht, da es eine hervorragende internationale Vernetzung aufweist und bereits heute die zukunftsweisende Kommunikation darstellt.

Einen neuen Weg habe ich dadurch beschritten, da dieses Kulturprojekt nach wie vor das einzige österreichische ist, das diese Technologie für ein kulturelles Projekt verwendet obwohl diese Methode in anderen Ländern bereits eine gute Verbreitung hat.

Es ist auch ein internationales Projekt, da sich mehrere Personen aus verschiedenen Kontinenten bereits daran beteiligt haben. (Japan, Kanada, England). Das Museum selbst wurde von mir geschaffen und die Ausstellungen stammen von Partnern die weltweit verstreut sind. Der Kontakt zu ihnen hat sich ausschließlich durch das System selbst ergeben.

Biographie Gerhard Koller

Ich bin in Wien tätig und wohnhaft. Ausgehend von meiner Tätigkeit als Fotograf und im Bereich Multimedia, habe ich dieses virtuelle Modell des Naturhistorischen Museums Wien in Eigeninitiative und aus privatem Interesse realisiert. In meiner bisherigen Tätigkeit habe ich bereits für fast alle Museen in Wien fotografische oder multimediale Dokumentationen erstellt.

Infos: www.gerhard-koller.com

mit herzlichen Grüßen
Gerhard Koller